

# Kontakt<sup>11</sup>

SEPTEMBER 2015

Das Magazin für öffentliche Behörden, Organisationen des Social Profit-Sektors und Unternehmen

## ZU IHREN DIENSTEN

Mit Smartphone  
zahlen

## BELFIUS

Tax Shelter 2.0 : Legen  
Sie in aller Sicherheit im  
audiovisuellen Sektor an

## IHRE HERAUSFORDERUNGEN

Gemeinsam noch  
stärker im  
Versicherungswesen

 Belfius



# 02

## IHRE HERAUSFORDERUNGEN

Legen Sie in aller Sicherheit im audiovisuellen Sektor an.



## IHRE HERAUSFORDERUNGEN

Gemeinsam noch stärker im Versicherungswesen

# 08

## ZU IHREN DIENSTEN

Mit  
Smartphone  
zahlen



# 05

# 13

## SMART CITIES

Wer wird den Belfius Smart City Award 2015 gewinnen?



Entdecken Sie die elektronische Fassung von Kontakt in der Rubrik „Public Banking & Social Banking“, und „Corporate“ unserer Website [www.belfius.be](http://www.belfius.be).



Erhalten Sie noch nicht unseren Corporate-Informationsbrief? Abonnieren Sie sich auf [www.belfius.be/IIRB](http://www.belfius.be/IIRB)!

Kontakt ist eine Publikation der Belfius Bank AG, boulevard Pacheco 44, 1000 Brüssel – RJP Brüssel MwSt. BE 0403.201.185 – Versicherungsmakler FSMA-Nr. 19649 A – Verantwortlicher Herausgeber: Olivier Onclin.

Die Belfius Bank respektiert Ihr Privatleben (Gesetz vom 8.12.92). Wünschen Sie Zugang zu Ihren Daten, möchten Sie sie korrigieren, oder möchten Sie dieses Magazin nicht mehr erhalten, so können Sie dies über oben stehende Adresse oder unter der Nummer 02 222 12 01 mitteilen.

Layout: Chris Communications, [www.chriscom.be](http://www.chriscom.be)

An dieser Ausgabe waren beteiligt: Sonja Bourgeois, Jan Cordeels, Christian Croon, Olivier Crop, Izabel De Winne, Geert Gielens, Francis Hayen, Astrid Hondekyn, Rachel Houbion, Hugues Jochems, Bruno Koklenberg, Laurence Maudoux, Els Pannecouque, Sophie Vrancken, Ann Weemaels, Maryse Wilmet, Karmen Wijnant, Com&Co.

**Urheberrecht:** Der Herausgeber hat sich bemüht, sich mit allen Personen mit urheberrechtlichen Ansprüchen in Bezug auf die Abbildungen in dieser Publikation in Verbindung zu setzen. Die Anspruchsberechtigten, die feststellen sollten, dass Abbildungen ohne ihr Einverständnis reproduziert worden sind, mögen sie sich bitte mit dem Herausgeber in Verbindung setzen.

Fotos: Belfius, Griet De Koninck, Getty Images.

Die Redaktion hat sich um korrekte Informationen bemüht, kann jedoch nicht garantieren, dass alle Informationen vollkommen vollständig, korrekt und verlässlich sind. Sie übernimmt in dieser Hinsicht keinerlei Haftung. Die Artikel dieses Magazins dienen der reinen Information. Sie können also nicht als spezifische Angebote oder Anlageempfehlung betrachtet werden.

Redaktionsdatum: 15-09-2015

# Ein tägliches Engagement von 100%

## - bereits 97% Zufriedenheit, herzlichen Dank!

PATRICK DEVIS, MARKETINGDIREKTOR FÜR PUBLIC & CORPORATE BANKING

Wir verpflichten uns, Sie zufriedenzustellen. Der letzten Erhebung zufolge sind sage und schreibe 97% unserer Kunden mit unserem Service zufrieden. Eine großartige Zahl, für die wir überaus dankbar sind. Wir dürfen uns jedoch nicht mit diesem „guten Zeugnis“ begnügen: Sie erwarten von uns, dass wir anhaltend nach einer passenden finanziellen Lösung für Ihre Herausforderungen suchen.

Und diese Herausforderungen sind nicht zu unterschätzen. Wir alle sind uns darüber im Klaren, dass die öffentliche Behörden und die Organisationen des Social Profit-Sektors beträchtliche Investitionen benötigen, um seinen Service auch weiterhin nachhaltig und wirksam organisieren zu können. In diesen Zeiten wirtschaftlicher Ungewissheit mit deutlich begrenzter Haushaltsspanne und bisweilen ungünstiger Gesetzgebung ist das freilich alles andere als einfach. Parallel dazu geht aus unseren Studien und Themenanalysen hervor, dass gerade öffentliche Investitionen die lokale Wirtschaft ankurbeln können. Es ist also wichtig, **sich nach Kräften um die Erleichterung dieser Investitionen zu bemühen**. Selbstverständlich haben wir auch weiterhin ein offenes Ohr für Ihre innovativen Anregungen und werden Ihnen gerne helfen, Ihre Unternehmenstätigkeit mit unseren Projektfinanzierungen auf Kurs zu halten.

Diese Ausgabe zeigt Ihnen **anhand einiger konkreter Beispiele, wie wir Ihnen helfen wollen**, damit Sie finanzielle Handlungsspielräume schaffen und Ihre Projekte verwirklichen können. Wir treten ausdrücklich als Allfinanzanbieter auf, da wir der Auffassung sind,

Ihnen auch im **Versicherungsbereich** die Servicequalität bieten zu können, die Sie bereits von unseren Bankprodukten kennen. Eine Prüfung Ihres Versicherungsportfolios kann Ihnen zugutekommen. Das gilt übrigens nicht nur für Ihre Versicherungen: Mit der Prüfung Ihres Kreditportfolios helfen unsere Debt Management-Experten Ihnen proaktiv, stets die beste Strategie für Ihre **Schuldenverwaltung** zu wählen. Und wie wäre es, eines Tages in unsere belgische Filmindustrie zu investieren und sowohl einen steuerlichen als auch einen finanziellen Nutzen daraus zu ziehen? Im Artikel **Tax Shelter 2.0** erklären wir Ihnen alles zu unserer Zusammenarbeit mit Casa Kafka Pictures.

Vergessen wir außerdem nicht die **Smart Cities-Projekte**. Im vergangenen Jahr haben wir Ihnen unsere einmalige Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank angekündigt, und heute können wir Ihnen mit Stolz die ersten Ergebnisse präsentieren. Von Ostende über Sint-Gillis-Waas und Namur bis Lüttich - um nur einige zu nennen - verpflichten sich zahlreiche Städte und Gemeinden im Bereich nachhaltiger und innovativer Entwicklungen. In unserer Zwischenbilanz lesen Sie alles dazu.

Unterdessen vollzieht die Gesellschaft einen rasanten Wandel hin zu immer mehr digitalen Anwendungen. Diese Dynamik bietet Ihnen Möglichkeiten, die Leistungsfähigkeit Ihres Service noch weiter zu steigern und Ihre Organisation noch effizienter zu verwalten. Vor diesem Hintergrund bieten wir den Gemeinden seit einigen Monaten **eine spezifische Zahlungslösung, mit der die Bürger bei bestimmten Gemeindediensten mit Ihrem Smartphone und einem QR-Code zahlen können**. Diese Ausgabe erklärt Ihnen das konkrete Funktionsprinzip dieses Systems.

Viel Spaß beim Lesen!

„Als Allfinanzanbieter möchten wir Ihnen mit einem umfassenden und hochwertigen Angebot zu Diensten stehen.“





# Tax Shelter 2.0:

## Legen Sie in aller Sicherheit im audiovisuellen Sektor an.

Noch nie war es so einfach und sicher, die belgische Filmindustrie zu unterstützen, wie seit Inkrafttreten des belgischen Systems „Tax Shelter 2.0.“, das Ihnen attraktive Renditen und einen hohen Investitionsschutz bietet, und das alles ohne verwaltungstechnische Schwierigkeiten. Zu diesem Zweck setzen wir unsere Zusammenarbeit mit Casa Kafka Pictures fort: wir begleiten Sie aktiv während des Prozesses, bis zur Unterzeichnung des Vertrags, während Casa Kafka Pictures sich um die betrieblichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte kümmert und dafür sorgt, dass der Produzent seinen Verpflichtungen nachkommt. Diese auf rechtlicher Ebene unanfechtbare Zusammenarbeit bietet also nur Vorteile!

Wie wir in der Vergangenheit bereits mehrfach betont haben, kombiniert das Tax-Shelter-System einen Steuervorteil und eine finanzielle Rendite, das heißt, eine Vergütung des Investors durch den Produzenten. Die Version 2.0 weist indessen einige wesentliche Änderungen im Vergleich zur bisherigen Version auf.



## BERECHNEN SIE IHRE INVESTITIONS- KAPAZITÄTEN MIT DEM TAX-SHELTER-SIMULATOR

Um Ihnen bei der Berechnung Ihres maximalen Investitionsvolumens, auf Grundlage Ihrer Vorteile sowie der zu erwartenden Rendite in Euro, zu unterstützen, hat Casa Kafka Pictures einen umfassenden, von der FSMA genehmigten Simulator entwickelt. Ausgehend von den von Ihnen übermittelten Informationen, können unsere Berater eine Simulation für Sie durchführen und Sie kompetent beraten. Machen Sie den Test und finden Sie heraus, welche Vorteile der Tax Shelter Ihnen bringen kann!

## Worin unterscheidet sich das neue System von dem vorhergehenden?

Der „Tax Shelter 2.0.“ ist einfacher und transparenter. Er ist außerdem einer deutlich größeren Gruppe von Investoren mit unterschiedlichen Profilen zugänglich, angefangen bei großen Unternehmen bis hin zu KMU. Zudem sind die Kontrollen verstärkt worden: die Produzenten und die Mittelspersonen müssen vom Föderalen Öffentlichen Dienst Finanzen genehmigt werden und der Investor kann keine Einnahmen aus dem Film erzielen: Der Tax Shelter wird also wieder seinem ursprünglichen Ziel gerecht: der Anregung künstlerischen Schaffens und der Förderung der Filmindustrie. Da die Rendite von nun an für alle Filmproduktionen gleich hoch ist, sind populäre oder kommerzielle Filme aus Sicht des Investors kein Synonym mehr für potenziell höhere Renditen als kleine, künstlerische Produktionen. Zudem ist es künftig untersagt, von sonstigen wirtschaftlichen und finanziellen Vorteilen zu profitieren. Dies hindert uns jedoch nicht daran, die Investoren regelmäßig zu Vorpremieren oder Führungen hinter die Kulissen einzuladen, so dass sie vor Ort sehen können, was ihre Investition in Bezug auf die künstlerische Schöpfung ermöglicht.

## Geringer Verwaltungsaufwand und einfache Bilanzierung

Wie aus der schematischen Darstellung hervorgeht, sind nur einige wenige Schritte nötig, um in Tax Shelter zu investieren.

Die Prämie, das heißt die finanzielle Rendite, wird dem Investor 18 Monate nach der Einzahlung ausgezahlt. Der Steuerertrag wiederum wird bei Unterzeichnung des Rahmenvertrags unter Vorbehalt gewährt. Dieser Steuervorteil wird dann wirksam, wenn der Investor die Tax-Shelter-Bescheinigung an die Steuerverwaltung schickt. Diese Bescheinigung geht ihm in den 4 Jahren nach Abschluss des Rahmenvertrags zu. Wenn wider Erwarten kein Gewinn oder nur unzureichende Gewinne erzielt worden sind, kann der Investor trotz allem in einem der drei Jahre nach dem Jahr, in dem die Bescheinigung ausgestellt wurde, von dem Steuervorteil profitieren.

## Eine stabile und auf rechtlicher Ebene unanfechtbare Lösung

Als Tochtergesellschaft des französischsprachigen öffentlich-rechtlichen Senders der Rundfunkanstalt RTBF, hat das belgische Unternehmen Casa Kafka Pictures lediglich eine Mittlerfunktion zwischen den Produktionsfirmen und den Gesellschaften, die den Tax Shelter anbieten. Somit ist die Rolle jedes einzelnen eindeutig, so dass Interessenkonflikte bei der Auswahl der audiovisuellen Werke, der Betreuung der Produktionsgesellschaften und der administrative Bearbeitung ausgeschlossen sind ... Belfius arbeitet bereits seit 2009 mit Casa Kafka Pictures zusammen und das zur vollsten Zufriedenheit, insbesondere der Filmproduzenten. Diese Zusammenarbeit hat tatsächlich die Umsetzung von Produktionen ermöglicht, die sonst vielleicht niemals entstanden wären.

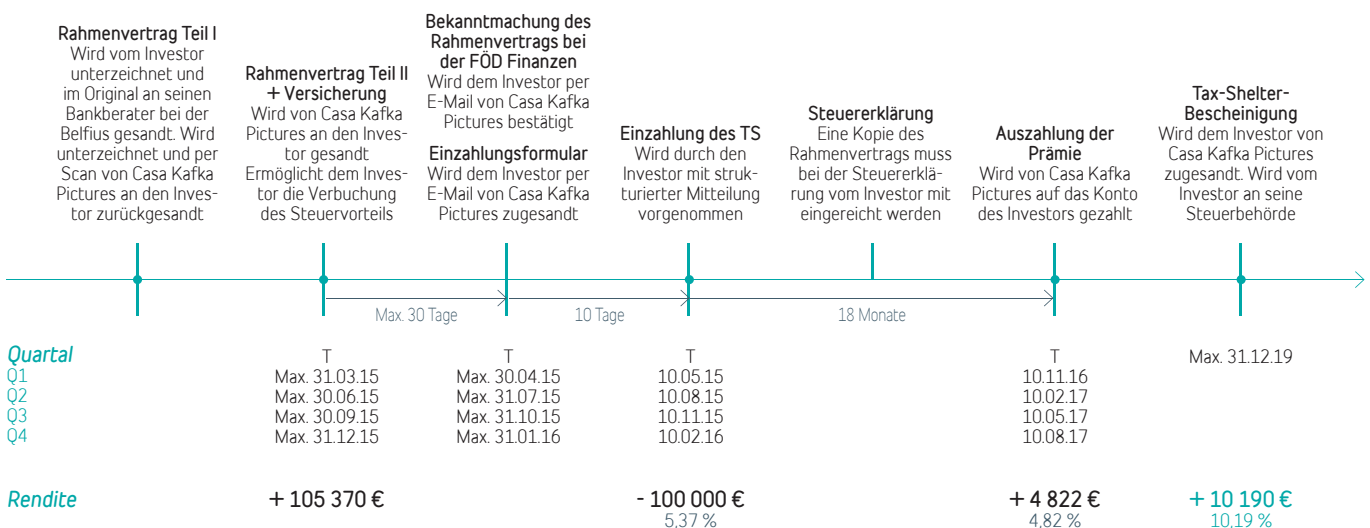


## 5 GUTE GRÜNDE SICH FÜR DAS SYSTEM „CASA KAFKA PICTURES MOVIE TAX SHELTER 2.0. EMPOWERED BY BELFIUS“ ZU ENTSCHEIDEN

1. Sie leisten einen Beitrag zur Entstehung von belgischen Filmproduktionen, sowohl französischsprachige als auch niederländischsprachige
2. Der Erhalt einer Tax-Shelter-Bescheinigung wird durch eine **kostenlose Versicherung** abgedeckt
3. Sie haben die **Möglichkeit, den Tax-Shelter-Betrag** durch bestehende Kreditlinien oder durch einen neuen Kredit **vorzufinanzieren**
4. Sobald der Investor die Zahlung vorgenommen hat, wird die Prämie auf einem **Sperrkonto** angelegt, um die Auszahlung nach 18 Monaten zu garantieren
5. Casa Kafka Pictures organisiert regelmäßige **Veranstaltungen**, zu denen die Produktionsfirmen und die Investoren eingeladen werden, um ein gegenseitiges Kennenlernen in einem angenehmen Ambiente zu ermöglichen.

## TAX SHELTER 2.0 SCHRITT FÜR SCHRITT

### Schritte





# Gemeinsam noch stärker im Versicherungswesen

Bereits seit Jahrzehnten bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Bankprodukte und -dienstleistungen an. Am 1. Juli 2014 haben wir außerdem eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Bank und den Versicherungen begonnen, sodass wir Ihnen auch sehr hochwertige Nicht-Lebensversicherungen und Krankenhausversicherungen anbieten können. Diese wohlüberlegte Entscheidung haben uns Eric Van Cappellen, Vorstandsmitglied bei Belfius Insurance und Arnaud Fripiat, Leiter Public & Social Banking der Belfius Bank gemeinsam erläutert.

**Belfius verfügt seit Jahren über alle Voraussetzungen, um eine umfangreiche Auswahl an Versicherungen anbieten zu können, nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für den öffentlichen Sektor, Social Profit und große Unternehmen. Warum dauerte es dann solange, bis die Bank ihren Kunden Nicht-Lebensversicherungen angeboten hat?**

**ERIC VAN CAPPELLEN (E.V.C.):** „Wir wollten absolut sicher sein, dass die Produkte und Dienstleistungen, die unsere Kundenbeauftragter anbieten würden, genauso leistungsfähig sein würden, wie unsere Bankprodukte. Vor 28 Jahren haben wir mit einer individuellen Betreuung durch die Bank begonnen, die es uns ermöglichte, im Laufe der Jahre das Vertrauen unserer Kunden zu gewinnen. Dieses Vertrauen möchten wir uns auch weiterhin verdienen. Daher haben wir viele Überlegungen angestellt, wie das beste Konzept im Bereich Versicherungswesen aussehen könnte. Das Nicht-Leben-Geschäft ist sehr komplex. Dieses Konzept erforderte große personelle und technische Investitionen, aber wir können heute behaupten, dass unser Angebot an Versicherungsleistungen die gleichen hohen Qualitätsnormen erfüllt, wie alle unseren übrigen Produkte.“

**ARNAUD FRIPPIAT (A.F.):** „Die Kundenbeauftragter organisieren jährlich ca. 8.000 Kundenbesuche. Neben den herkömmlichen Themen wie Kredite oder Kapitalerfordernisse stellen sie jetzt im Rahmen der Risikoabsicherung auch die Frage nach den Schaden-Versicherungen, d.h. als ein fester Bestandteil des Finanzmanagements.“

**E.V.C.:** „Von diesem Konzept erhoffen wir uns, dass der Kunde nicht nur wegen seiner Bankprodukte zu uns kommt, sondern auch wegen seiner Versicherungen.“

**Die meisten Kunden sind bereits anderweitig versichert, häufig bei Ethias, der hier eine führende Marktposition einnimmt. Warum sollten sie sich da für Belfius entscheiden?**

**E.V.C.:** „Wir sind in der Tat ein Herausforderer im Versicherungsmarkt, mit einem sehr viel geringeren Marktanteil als beispiels-

weise Ethias. Wir haben jedoch ein ehrgeiziges Ziel: Wir wünschen nachhaltiges Wachstum und wollen den Kunden, die seit Jahren mit anderen Versicherern arbeiten, eine Alternative bieten.“

**A.F.:** „Ich denke, dass wir da einige Trümpfe zu bieten haben. Der erste – entscheidende Trumpf, auf den wir stolz sein können, ist – das Vertrauen. Wenn dem Kundenbeauftragter Fragen zu Versicherungen gestellt werden, kann er schnell und präzise antworten, gegebenenfalls indem er auf interne Experten zugreift. Der zweite Trumpf ist unsere schlanke Struktur mit einer einzigen Kontaktperson für alle Fragen bezüglich Bankgeschäften und Versicherungen. Diese beiden Trümpfe bieten uns im derzeitigen, zutiefst wettbewerbsgeprägten Umfeld die Möglichkeit, unseren Kunden eine glaubwürdige und interessante Alternative zu bieten, mit denen wir ein erstrangiger Partner bleiben wollen.“

**E.V.C.:** „In der Tat. Qualität ist unsere Visitenkarte. Die Qualität der Dienstleistungen muss mindestens der unserer Bankprodukte entsprechen. Mehr noch als der Preis können die Garantien und angebotenen Dienstleistungen entscheidend sein. Wir müssen kreativ sein, indem wir unsere Produkte mit zusätzlichen Leistun-



ARNAUD FRIPPIAT,  
LEITER PUBLIC & SOCIAL BANKING  
DER BELFIUS BANK

# 300

Es handelt sich um die Anzahl der Angebote für Schaden- und Krankenhausversicherungen, die Belfius Insurance seit Beginn der Zusammenarbeit erstellt hat.



ERIC VAN CAPPELLEN, VORSTANDSMITGLIED  
BEI BELFIUS INSURANCE

gen verstehen.“

### Der Preis ist aber dennoch wichtig

**E.V.C.:** „Lassen Sie mich klarstellen: Wir möchten konkurrenzfähige und korrekte Preise anwenden. Wir haben nicht die Absicht, die Preise zu unterbieten. Versichern heißt ein Risiko bewerten. Und diesem realen Risiko entspricht eine Prämie. Eine Gewinnspanne ist zwar möglich, aber ab einem gewissen Niveau können die Kosten nicht mehr verringert werden. Wir möchten also im Rahmen des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen einen korrekten Preis anbieten und dabei gleichzeitig auf Qualität setzen. So hoffen wir, uns von der Konkurrenz abzuheben.“

### Ganz konkret, wie soll diese Zusammenarbeit vor Ort ablaufen?

**E.V.C.:** „Die Kundenbeauftragten haben eine fundierte Ausbildung absolviert, um die meisten Anfragen beantworten zu können und die internen Versicherungsexperten nur in Sonderfällen zurate ziehen zu müssen. Das Angebot geht dann zum Versicherer und wird einem Ausschuss vorgelegt, in dem auch ein Kollege der Bank sitzt. Bank und Versicherungen überprüfen also alle Anträge und alle Preise gemeinsam. Wir wollten in der Tat ein wirklich ausgereiftes Modell für die Zusammenarbeit. Das Angebot geht dann zum Kunden und wird gemeinsam von der Bank und dem Versicherer getragen, insbesondere im Falle einer BAFO (‘Best and final offer’).“



### Versicherungen anbieten ist eine Sache, aber was ist, wenn ein Schadensfall eintritt...?

**A.F.:** „Wir setzen alles daran, um die Kunden zufriedenzustellen. Dennoch sollten wir uns nichts vormachen: In der Welt der Versicherungen schlägt die Stunde der Wahrheit, wenn ein Schadensfall eintritt. Dann müssen wir vorbereitet sein und einen einwandfreien Service bieten. Und wir sind überzeugt, dass uns das auch gelingt. In den vergangenen Monaten haben wir immer wieder betont, dass die Kundenzufriedenheit bei uns an erster Stelle steht. Die letzte große Umfrage hat gezeigt, dass 97% unserer Kunden zufrieden waren. Wir rechnen selbstverständlich damit, dass uns das mit unserem Versicherungsangebot genauso gut gelingen wird!“

### VERSICHERUNGEN AUCH ÜBER MAKLER

Wir versichern auch große Unternehmen, denen wir zahlreiche maßgeschneiderte Produkte und Tools anbieten. Meist erfolgt die Zusammenarbeit zwischen uns und diesen Unternehmen über einen Makler, also indirekt. Auch wenn diese Arbeitsweise leicht von der in diesem Artikel beschriebenen abweichen kann, so bleiben unser Engagement und unsere Leistungen natürlich dieselben. Sie sind über einen Makler versichert? Zögern Sie nicht, ihn für weitere Auskünfte zu kontaktieren. Falls Sie noch nicht versichert sind, können Sie einen Makler wählen, der mit Belfius zusammenarbeitet oder uns direkt über unseren Corporate Banker kontaktieren.



# ABER ALLEM VORAN, SIND SIE ZUFRIEDEN?

Wir waren zunächst in Ingelmunster, Westflandern, und anschließend in Colfontaine, in der Provinz Hennegau. Jorgen Vanoverberghe (Mitarbeiter in der Abteilung „Finanzen“ in Ingelmunster) und Pascal Rétif (Finanzdirektor in Colfontaine) berichten.

## Warum haben Sie sich bei Ihren Versicherungen für Belfius entschieden?

**JURGEN VANOVERBERGHE:** „Bereits bei der Erstellung der Versicherungspolice konnten wir auf die professionelle Betreuung unseres gesamten Dossiers durch eine einzige Kontaktperson zählen. Nichts wird dem Zufall überlassen, alles ist vorbereitet und bis ins kleinste Detail geprüft. Es handelt sich wirklich um **maßgeschneiderte Versicherungen**. Das Zusammenspiel zwischen Belfius und unserer Gemeindeverwaltung ist optimal. Auch die einfache Kommunikation mit dem Backoffice von Belfius ist wichtig. Wir müssen nie über 10 Ansprechpartner gehen, um den Richtigen zu erreichen und noch schneller erhalten wir eine Antwort auf unsere Fragen. Unsere Ansprechpartner sind leicht erreichbar und über alles bestens informiert. Bei Problemen bemühen sie sich, gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung für die Verwaltung zu erarbeiten.“

## Würden Sie diesen Service weiterempfehlen?

**JV:** „Auf jeden Fall. Seitdem wir beschlossen haben, nicht mehr mehrere Versicherungsmakler und -gesellschaften in Anspruch zu nehmen, sondern nur einen einzigen Versicherer, hat die Gemeinde bereits zahlreiche Einsparungen erzielt. Die Höhe der von uns gezahlten Versicherungsprämien hat sich bereits halbiert. Alles ist zentral organisiert, wodurch direkte Einsparungen bei der administrativen Verwaltung der Versicherungspolice und der Schadensmeldungen erzielt werden. Wir haben jetzt nur noch einen einzigen zentralen Ansprechpartner für die Verwaltung, die Beratung, die Schadensmeldungen, den Abschluss neuer Versicherungen, die rechtzeitige Kündigung der Versicherungsverträge bei Änderungen im Bereich des Vermögens oder der Fahrzeugflotte ... Wir hätten das in der Tat schon viel früher machen sollen. Es handelt sich um eine einmalige Anstrengung, die sich im Laufe der nächsten Jahre sehr auszahlen wird.“

„Ihre klare und schnelle Konzeption bezüglich der Vereinfachung unseres Portfolios war entscheidend.“



„Wir hätten das schon viel früher machen sollen.“

## Warum haben Sie Belfius gewählt? ?

**PASCAL RÉTIF:** „Dafür gab es mehrere Gründe. Bei dem Angebot von Belfius waren die besonders interessanten Konditionen in Bezug auf die Garantie, den Selbstbehalt und die Versicherungsprämie sicher ein wichtiges Kriterium. Aber ausschlaggebend war ihre klare und schnelle Konzeption bezüglich der Vereinfachung unseres Portfolios. Diese Konzeption führte zu einer Vereinfachung der Preisstruktur und einer breiteren Formulierung der abgesicherten Garantieleistungen. Durch die Rationalisierung der Versicherungspolice konnten die Garantien, die allgemeinen und besonderen Bedingungen vereinheitlicht werden.“

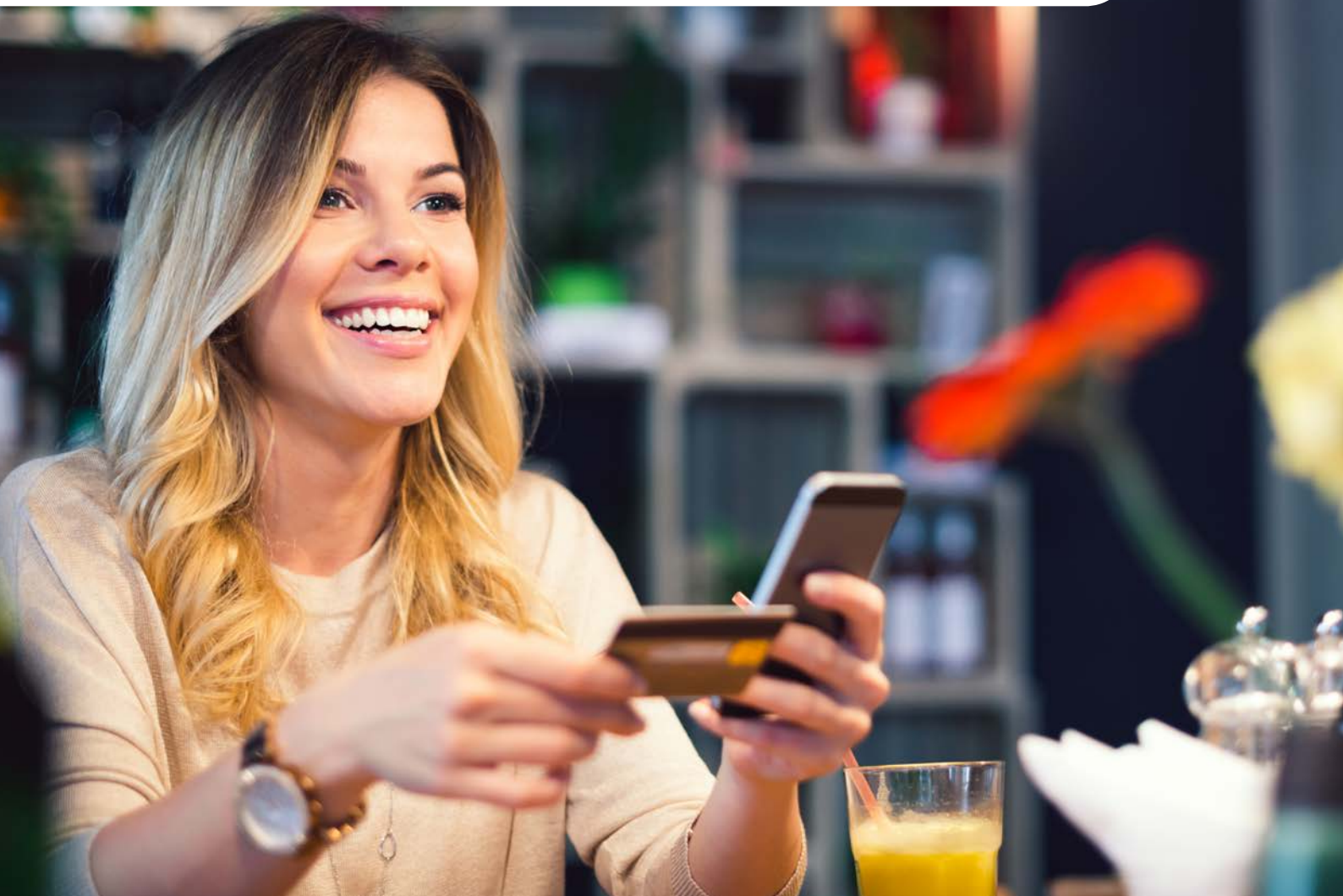
## Was hat Sie am Konzept von Belfius wirklich angesprochen? ?

**PF:** „Mithilfe von Belfius haben wir eine klare Präventionsstrategie erarbeitet. Was für ein Unternehmen gilt, das gilt auch für eine Gemeinde: Je mehr wir in die Sicherheit unseres Personals investieren und es in diesem Bereich sensibilisieren, desto eher wird sich seine Einstellung positiv verändern. Wenn der Versicherer feststellt, dass die Gemeinde im Bereich Sicherheit und Prävention Anstrengungen unternimmt, wird er eher bereit sein, die Versicherungsprämie für die Zukunft zu überprüfen. Vor allem in diesem Bereich ist unsere Zusammenarbeit mit Belfius optimal. Durch die regelmäßigen Unterredungen zwischen unserem Präventionsberater und Belfius können beide Parteien die Schwere der Schadensfälle, die Orte und Zeitpunkte ihres Eintretens genau analysieren und schnell und adäquat reagieren. Es handelt sich um eine optimale Zusammenarbeit, die zu ausgezeichneten Ergebnissen führt, auch in finanzieller Hinsicht. Ganz eindeutig eine ‚Win-Win-Situation‘.“

# Mit Smartphone zahlen

PREMIERE FÜR BELFIUS MIT DEM MOBILEN  
ZAHLUNGSSYSTEM FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN

Das mobile Internet hat Hochkonjunktur und bringt eine Reihe neuer Funktionen mit sich. So zum Beispiel Anwendungen, die Ihr Smartphone oder Tablet in ein Zahlungsterminal verwandeln. Mit Interactive City haben auch die Städte und Gemeinden Zugang zu dieser innovativen Technologie - eine Premiere in Belgien!



“Interactive City ist die erste mobile Zahlungsanwendung in Belgien, auf die die Städte und Gemeinden schnell und einfach Zugriff haben.”



Einer Untersuchung der Digitalagentur Wijs zufolge ist Ende 2014 nahezu jeder vierte Internetzugriff per Smartphone oder Tablet erfolgt, was eine Zunahme von ganzen 30% gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Das liegt u.a. an einem größeren Angebot preisgünstigerer Geräte und interessanteren Datentarifen. Bis Ende 2015 dürfte sogar jeder dritte Internetzugriff auf ein Smartphone oder Tablet entfallen.

### Smartphone als Geldbeutel

Belfius verfolgt diese technischen Entwicklungen aus nächster Nähe, um sie anschließend für neue Banklösungen zu nutzen. Mit unseren mobilen Anwendungen Belfius Direct Mobile und Belfius Direct Tablet haben wir eine Vorreiterrolle gespielt und sind damit eine Marktreferenz. Mit den geschäftlichen Varianten können Unternehmen sowie der öffentliche und soziale Sektor ihre Banktransaktionen seit kurzer Zeit über diese mobilen Geräte abwickeln.

Neben Onlinebanking stehen auch mobile Zahlungen im Handel hoch im Kurs. Vor einem Jahr hat Bancontact/Mister Cash eine Anwendung für Zahlungen ohne Bankkarte oder Zahlungsterminal eingeführt. Schließlich tragen die Verbraucher ihr Smartphone überall bei sich, und so ist es naheliegend, daraus einen digitalen Geldbeutel zu machen.

In bestimmten Colruyt- und Delhaize-Filialen können die Kunden ihre Einkäufe bereits heute mobil bezahlen; weitere Ketten dürften demnächst folgen. Abgesehen vom Handel kann sich jedoch auch der öffentliche Sektor das neue Zahlungskonzept zunutze machen. So können die Städte und Gemeinden die Schalterarbeit einfacher und sicherer gestalten, ohne in Zahlungsterminals investieren zu müssen.

### City Marketing-Plattform mit Zahlungsmodul

Mit Interactive City bietet Belfius seit nunmehr über einem Jahr eine mobile City Marketing-Plattform an. Dazu arbeitet die Bank mit Tag Tag City zusammen, dem technologischen Startup-Unternehmen aus Brüssel, das das innovative Konzept vor fast drei Jahren lanciert hat.

Wie funktioniert Interactive City? Mit an den Straßen angebrachten Aufklebern mit QR-Codes - sogenannten 'Tags' - kann eine Stadt oder Gemeinde ihre Einwohner oder Besucher direkt vor Ort informieren. Durch Erfassung des Codes erscheinen auf einem Smartphone oder Tablet Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten oder Diensten. Derzeit greifen bereits mehrere Städte und Gemeinden auf dieses einmalige Kommunikationsmittel zurück.

Vor kurzem ist diese Plattform um ein vollwertiges Zahlungsmodul erweitert worden. Damit können die Bürger Beträge am Schalter bezahlen: etwa für eine Eintrittskarte für eine Veranstaltung, eine Angelgenehmigung, einen Reisepass, einen provisorischen Führerschein usw. Das Modul bietet der Verwaltung eine Fülle von Vorteilen, wie zum Beispiel eine Verringerung des Papierverbrauchs, kürzere Wartezeiten am Schalter, weniger Bargeldverkehr und kein Problem mit Kleingeld.

### Erpe-Mere und Waterloo machen den Anfang

Der Kaufprozess ist vergleichbar mit einem klassischen Onlineshop, nur einfacher. Durch Einscannen des QR-Codes auf dem Aufkleber legt der Bürger seinen Artikel in einen virtuellen Warenkorb. Die Bankanwendung oder die Anwendung Bancontact/Mister Cash werden umgehend für die Zahlung aktiviert, und der Betrag erscheint unabhängig von der Bank des Käufers auf dem Konto der Stadt oder der Gemeinde.

Interactive City ist die erste mobile Zahlungsanwendung in Belgien, auf die die Städte und Gemeinden schnell und einfach Zugriff haben. Erpe-Mere hat das System als erste Gemeinde genutzt, und auch in Waterloo werden die Bürger demnächst mit ihrem Smartphone und ... einem Aufkleber zahlen!

**i MÖCHTEN SIE MEHR ÜBER INTERACTIVE CITY ERFAHREN?**

Besuchen Sie [www.belfius.be/interactivity](http://www.belfius.be/interactivity), und betrachten Sie unser Video.



# Wenn jeder Euro zählt: aktive Schuldenverwaltung in Zeiten wirtschaftlicher Turbulenzen

Es ist oft in der Presse zu lesen, und auch die Studien von Belfius Research zeigen es: Öffentliche Investitionen sind für gesundes Wirtschaftswachstum von unermesslicher Bedeutung. Dabei drängt sich die Feststellung auf, dass die belgischen öffentlichen Behörden ihre Investitionen immer weiter kürzen. Das liegt zweifellos an einer hohen Verschuldung und jahrzehntelangen Sparmaßnahmen. Außerdem könnten die neuen europäischen Buchhaltungsnormen diese Investitionen in zunehmendem Maße bremsen. Vor diesem schwierigen Haushaltshintergrund zeigt ein Expertenteam von Belfius den Lokalbehörden bereits seit Jahren, wie sie mit der aktiven Verwaltung ihrer Schulden zusätzlichen Handlungsspielraum für ihre Investitionsprojekte schaffen können.

## Öffentliche Investitionen in Belgien: von entscheidender Bedeutung und dennoch rückläufig

In einer unserer jüngsten Studien – die Sie auf [www.belfius.be/onzestudies](http://www.belfius.be/onzestudies) oder [www.belfius.be/nosetudes](http://www.belfius.be/nosetudes) in aller Ausführlichkeit lesen können – haben wir darauf hingewiesen, dass die belgischen Lokalbehörden und vor allem die Gemeinden im Wahljahr 2012 Investitionen in Höhe von knapp 3,4 Milliarden Euro getätigt haben, bzw. etwas weniger als 1% des Bruttoinlandsproduktes (BIP). Mit einem derart niedrigen Prozentsatz ist Belgien keineswegs europäischer Klassenbester. Dabei weisen verschiedene Studien des IWF darauf hin, dass öffentliche Investitionen einen regelrechten Multiplikatoreffekt haben: Eine Anhebung dieser Investitionen um 1% des BIP führt nach 1 Jahr zu einem BIP-Anstieg von 0,4%, und nach 4 Jahren steigt diese Wirkung auf 1,5%. Für unser Land bedeutet das konkret, dass unsere Wirtschaft im Grunde weitere 3,8 Milliarden EUR an öffentlichen Investitionen benötigt.

Ist ein derartiger Investitionsanstieg realistisch? Seit Jahren verringert sich der Anteil der Investitionen an den belgischen öffentlichen Ausgaben. Das ist bedauerlich, da diese gezielten öffentlichen Investitionen unsere Wirtschaft in zweierlei Hinsicht ankurbeln. Dabei handelt es sich einerseits um Ausgaben, die die Nachfrage steigern und sich somit unmittelbar auf das BIP auswirken. Andererseits wirken sie sich eher langfristig deutlich auf das Angebot aus, und sie können die Gesamtproduktivität der Wirtschaft begünstigen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass öffentliche Investitionen immer angebracht sind. Ohne strukturelle Begleitmaßnahmen und eine kohärente Wachstumspolitik sind sie nicht besonders sinnvoll. Eine Studie des IWF nennt drei wichtige Voraussetzungen für einen optimalen Investitionseffekt:

- Geringe Wirtschaftsleistung: In diesem Fall zeigen Investitionen die größte Wirkung. Belgien erfüllt diese Bedingung bereits. Aus den europäischen Zahlen geht hervor, dass Belgien sich zwar verbessert, das jedoch nur langsam der Fall ist. Somit wären weitere Investitionen zu begrüßen.
- Effiziente Investitionen: Es muss ein realer Bedarf vorhanden sein, und jeder ausgegebene Euro muss einen Euro an Sachkapital erzeugen. In dieser Hinsicht besteht in Belgien noch großer Handlungsbedarf: Eine moderne und hochwertige Infrastruktur ist für unser Land, das als wirtschaftliche Drehscheibe in Europa fungiert, von entscheidender Bedeutung; das gilt vor allem für das Logistik- und Transportwesen, zwei Sektoren, in denen Belgien eine wichtige Rolle spielt.
- Eine Finanzierung durch Verschuldung und nicht durch Sparmaßnahmen, was sich angesichts der bereits hohen Verschuldung in Belgien schwieriger darstellt.

## Die neuen europäischen Buchhaltungsnormen hemmen die öffentlichen Investitionen

Die öffentliche Verschuldung ist hoch und der Haushaltsspielraum begrenzt. Hinzu kommt, dass im September 2014 neue europäische Buchhaltungsnormen – die





“In Anbetracht der unablässig unregelmäßigen und volatilen Wirtschaftszyklen sowie mit Blick auf die strengeren europäischen Haushaltsnormen scheint es, dass wir in den nächsten Jahren abermals unseren Nutzen unter Beweis stellen können.”

sogenannten ESGV-Normen - in Kraft getreten sind. So möchte Europa die wirtschaftliche Entwicklung der europäischen Mitgliedsstaaten besser verfolgen können. Infolgedessen ist die Schätzung der belgischen öffentlichen Verschuldung aufgrund der präziseren Definition des spezifischen Umfangs der öffentlichen Verschuldung um einige Prozentpunkte nach oben korrigiert worden. Außerdem werden die öffentlichen Investitionen künftig in einem Mal und nicht mehr über mehrjährige Abschreibungen gebucht.

Die neuen Normen eignen sich nicht für die Bewertung der öffentlichen Verwaltung und vermitteln bisweilen ein lückenhaftes Bild der Wirtschaftsrealität. So sind die Investitionsausgaben in einem Mal im Rechnungsjahr der Umsetzung zu buchen, was die Verwirklichung großer Investitionsprojekte in vielen Fällen nahezu unmöglich macht. Außerdem ist es mit den neuen Normen nicht möglich, zwischen einem Haushaltsdefizit aufgrund des Tagesbetriebs einer Verwaltung und einem Finanzierungsbedarf infolge von Investitionen zu unterscheiden. Darüber hinaus werden die durch Investitionen erworbenen Aktiva in keiner Weise berücksichtigt.

Da Belgien bereits seit langem Schwierigkeiten bei der Einhaltung der Normen des europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes (Verhältnis zwischen Schuld und BIP von 60% und Haushaltsdefizit von höchstens 3%) hat, können diese neuen Bestimmungen die öffentlichen Investitionen in Belgien noch zusätzlich bremsen.

“Jahr für Jahr hilft unser Team Hunderten Lokalbehörden bei ihrer Schuldenverwaltung.

OLIVIER CROP,  
BELFIUS DEBT MANAGEMENT





### Belfius Debt Management: eine der Möglichkeiten, Handlungsspielraum zu schaffen

Die Lokalbehörden haben derzeit also mit zahlreichen Schwierigkeiten zu kämpfen. Als Banker der Lokalbehörden suchen wir selbstverständlich anhaltend nach Lösungen, um ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Eine dieser Möglichkeiten besteht in der aktiven Schuldenverwaltung, einer Schlüsseltätigkeit, die wir seit nunmehr über 15 Jahren ausüben und die vor dem derzeitigen Wirtschaftshintergrund noch weiter an Bedeutung zunimmt.

**OLIVIER CROP** (Belfius Debt Management): „Unsere Mitarbeiter sind den lokalen Akteuren dabei behilflich, die Entwicklung der Schuldenlast besser unter Kontrolle zu bringen und sie sogar zu stabilisieren. In Anbetracht des zunehmend strafferen Finanz- und Haushaltsrahmens (Eigenfinanzierungsspanne) ist es auf jeden Fall im Interesse der Lokalbehörden, sich auf uns zu berufen. So können sie ihre Schuldenverwaltungsstrategie auf die Entwicklung der makroökonomischen Situation, die Änderungen an der Zusammensetzung ihres Schulden-



### AKTIVE SCHULDENVERWALTUNG - MOUSCRON

**Olivier Callewaert** ist Finanzdirektor der Interkommunalen ‚Intercommunale d’Etude et de Gestion‘ (IEG) im Verwaltungsbezirk von Mouscron. Seit Jahren unterhält er hervorragende Beziehungen zum Team von Olivier Crop: „Die aktive Schuldenverwaltung hat sich zu einem wesentlichen Element entwickelt. Mit der Neueinstufung der Darlehen und der Nutzung von Arbitrage-Möglichkeiten können wir die Kosten und das Zinsrisiko senken und die Risiken damit besser unter Kontrolle halten. Seit einigen Jahren treten wir mindestens einmal jährlich oder im Falle etwaiger Marktgelegenheiten mit dem Belfius-Team zusammen, um unser Schuldenportfolio zu analysieren. Wir schätzen ihre ausgezeichnete Arbeit und die von ihnen vorgeschlagenen Lösungen zutiefst, zumal das mit der größtmöglichen Transparenz geschieht. Wir haben hervorragende Ergebnisse verbucht, und unsere Bestände sind gesichert. Ich habe also allen Grund zur Freude und danke dem Debt Management-Team von Belfius für seine Professionalität. In Wahrheit kenne ich keine andere Bank, die so arbeitet. Kurzum, dieses Team ist ein echter Mehrwert.“

portfolios, die Erwartungen oder Bedürfnisse im Bereich der Verwaltung ihrer Finanzflüsse usw. abstimmen... Bei Bedarf begeben wir uns vor Ort, um Erklärungen zu erteilen. Außerdem zeigen wir ihnen beispielsweise bei Frühstücksveranstaltungen die Bedeutung einer aktiven Schuldenverwaltung auf, und wir weisen auf die Möglichkeiten im Zuge der historisch niedrigen Zinsen hin. Unser Know-how und unser Sachverstand bestehen in einer anhaltenden und dynamischen Begleitung bei der Auswahl und Ausarbeitung von Lösungen. Vor diesem Hintergrund streben wir ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Mindestzinslasten und einem Mindestzinsrisiko an. So wird jeden Tag eine aktive Schuldenverwaltung vorgenommen, beispielsweise wenn ein Darlehensnehmer während der Laufzeit eines Kredites einen Referenzzins einem anderen vorzieht, einen Kassenüberschuss nutzt, um die Restschuld eines Kredites vorzeitig zurückzuzahlen, sich zum Zeitpunkt des Kreditabschlusses entsprechend der Analyse seines bestehenden Portfolios für eine bestimmte Art von Zinssatz (kurz- oder langfristig, fest oder veränderlich) entscheidet usw. Ich wage es nicht ohne Stolz zu sagen, dass unser Ansatz auf dem Markt seinesgleichen sucht, und dass wir unsere Effizienz vor allem einer engen Zusammenarbeit mit zahlreichen internen Abteilungen verdanken, die ein gutes Team bilden, so dass wir proaktiv und flexibel arbeiten können.

In Anbetracht der unablässig unregelmäßigen und volatilen Wirtschaftszyklen sowie mit Blick auf die strengeren europäischen Haushaltsnormen scheint es, dass wir in den nächsten Jahren abermals unseren Nutzen unter Beweis stellen können.“



## BELFIUS SMART CITY AWARD: GEBEN SIE IHREM BEVORZUGTEN PROJEKT IHRE STIMME!

Vom 22. Oktober bis zum 12. November haben Sie die Möglichkeit, über [www.levif.be/belfiusmartcity](http://www.levif.be/belfiusmartcity) für das Projekt Ihrer Wahl zu stimmen. Die Stimmen der Öffentlichkeit werden danach denen einer Expertenjury beigelegt, um schließlich den endgültigen Gewinner zu bestimmen.

Dieser wird am 2. Dezember 2015 anlässlich der Vergabe des Belfius Smart City Award bekannt gegeben. Wenn Sie mehr zu den nominierten Projekten wissen möchten, dann besuchen Sie uns auf [www.belfius.be/smartcities](http://www.belfius.be/smartcities).

# Smart Cities: die Stadt der Zukunft wird Wirklichkeit

Europa verstädtert rasend schnell. Um weiterhin die Lebensqualität ihrer Einwohner sicherzustellen und die von Europa vorgegebenen Klimaziele zu erreichen, muss die städtische Umgebung „intelligenter“ werden. Belfius-Bank möchte die lokalen Gebietskörperschaften unterstützen und startete demgemäß letztes Jahr das Programm Smart Cities & Sustainable Development. Die Zeit ist reif, eine erste Bilanz zu ziehen.

In ihrer Eigenschaft als bevorzugter Partner der öffentlichen Verwaltung unterstützt Belfius bereits seit vielen Jahren zukunftsweisende intelligente Städtebauprojekte. Durch unsere einzigartige Partnerschaft mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) verfolgen wir die Konkretisierung dieses Kompromisses. Im Juni 2014 starteten wir als erste und bisher einzige europäische Bank ein gemeinsames Finanzierungsprogramm in Höhe von 400 Millionen Euro. Belfius-Bank und die EIB haben jeweils 200 Millionen Euro in das Projekt Smart Cities investiert.

### Nachhaltige Entwicklung als Normvorlage

„Unseren Städten und Gemeinden fehlt es nicht an Ideen“, so **Dirk Gyselinck**, Vorstandsmitglied der Belfius-Bank. „Allerdings sehen sie sich oftmals Finanzierungsproblemen gegenüber bei der konkreten Umsetzung ihrer Projekte. Um eine effektive Realisierung ihrer „Smart Cities“-Projekte zu ermöglichen, die sich bisher in einer Entwurfs- oder Planungsphase befinden, haben wir mit der EIB ein Finanzierungsprogramm entwickelt.“

„Es soll eine Dynamik geschaffen werden, ganz im Sinne der Strategie von „Europa 2020“, so weiter Pim van Ballekom, Vizepräsident der EIB. „Europa möchte mit diesem Ansatz des intelligenten, integrativen und nachhaltigen Wachstums einen neuen Standard für die Entwicklung der Städte und Gemeinden der Zukunft setzen.“

Bis zum Jahr 2020 möchte Europa in der Tat die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20 % gegenüber 1990 reduzieren. Darüber hinaus sollen 20 % des Energieverbrauchs aus erneuerbaren Ener-

giequellen stammen, während die Energieeffizienz um 20 % zunehmen soll. Die Städtebauprojekte, die sich in die nachhaltige Entwicklung einordnen, können in hohem Maße zu diesen Klimazielen beitragen, in Anbetracht dessen, dass die Stadtgebiete 75 % der Energie verbrauchen und bis zu 80 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen aufweisen.

### Die Entwicklung ist in Gang gesetzt

Um in das Investitionsprogramm aufgenommen zu werden, müssen die Projekte von „intelligenter“ Natur sein. Mit anderen Worten müssen sie Energieeffizienz, Mobilität oder Stadtentwicklung betreffen. Die Städte und Gemeinden, die an der Vergabe einer Kreditlinie interessiert sind, reichen ihr Dossier einem Bewertungsausschuss bei der Bank ein. Dieser überprüft jeden Antrag nach konkreten Kriterien. Bei der Energieeffizienz handelt es sich zum Beispiel um einen Energiewert, der über der geltenden Umweltnorm liegt.

Sowohl Großprojekte als auch Innovationen im Rahmen kleiner Vorhaben können für eine Finanzierung in Betracht gezogen werden, vorausgesetzt, sie reihen sich in die geförderten Bereiche ein und stellen einen klaren Mehrwert für die lokale Gemeinschaft dar.

In den letzten Monaten hat der Ausschuss bereits mehr als 80 Kreditanfragen überprüft, die weiterhin zunehmen. Neben den 8 ersten Städtebauprojekten (s. Beschreibung im gegenüberliegenden Kasten) hat das ÖSHZ von Landen dieses Finanzierungsprogramm u.a. für den Ausbau seines Gesundheitszentrums „Oleyck“ in Anspruch genommen.

### Auszeichnung für Kreativität

Die Städte und Gemeinden, die den Rang als Smart Cities erklommen haben, können nicht nur mit einer finanziellen Unterstützung rechnen, sondern auch mit einer guten Sichtbarkeit ein Jahr lang für die kreativsten und inspirierendsten Projekte im Rahmen des **Belfius Smart City Award 2015**.

Bis Anfang Dezember 2014 haben die Verwaltungen ihre Kandidatur einreichen können, um bei diesem Wettbewerb berücksichtigt zu werden. Unter den zahlreichen Einsendungen hat eine interdisziplinäre professionelle Jury zehn Nominierte ausgewählt. Bis September 2015 werden diese Projekte der breiten Öffentlichkeit im Detail vorgestellt, vor allem in den Magazinen *Le Vif/L'Express* und *Knack*. Die Öffentlichkeit hat das letzte Wort. Nach einer klaren Abstimmung im November wird der Name des großen Gewinners bekannt gegeben.

Alle eingereichten Projekte werden ebenso für die vier Agoria Smart City Technology Awards (Energy, Digital, Living und Mobility) berücksichtigt. Agoria, der sektorielle Verband der technologischen Industrie in Belgien, hat nämlich einen ähnlichen Appell an die Städte und Gemeinden gerichtet. Belfius und Agoria haben als Dank an alle Bewerber für ihren Enthusiasmus beschlossen, sich zusammenzuschließen und ein einziges großes Event zu organisieren, um mehrere Preisträger zu prämiieren.

### DIE ERSTEN 8 HEUTE VON DEM PROGRAMM SMART CITIES & SUSTAINABLE DEVELOPMENT UNTERSTÜTZTEN PROJEKTE:

1. **Bierbeek (Flämisch-Brabant):** Bau eines Verwaltungsgebäudes in der Gemeinde
2. **Gembloux (Namur):** Bau eines Verwaltungsgebäudes in der Gemeinde
3. **Harelbeke (Westflandern):** Bau einer CNG-Anlage (komprimiertes Erdgas) durch das interkommunale Unternehmen IMOG
4. **Kampenhout (Flämisch-Brabant):** Renovierung und Ausbau des Erholungsheims des ÖSHZ
5. **Schelle (Antwerpen):** Bau einer beinahe energieneutralen betreuten Wohnanlage
6. **Sint-Gillis-Waas (Ostflandern):** Bau eines Verwaltungsgebäudes in der Gemeinde
7. **Stekene (Westflandern):** Renovierung und Ausbau des Erholungsheims des ÖSHZ
8. **Wetteren (Ostflandern):** Umstrukturierung eines früheren Industriegebiets





## WELCHEN AUFTRAG HAT DIE EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK (EIB)?

Die EIB ist eine der größten multilateralen Finanzinstitutionen weltweit. Aktionäre sind die 28 Mitgliedstaaten. Die Institution hat die Funktion einer Bank: sie beschafft sich die Mehrzahl ihrer Mittel auf den Kapitalmärkten zu günstigen Bedingungen, von denen sie im Nachhinein die Kreditnehmer profitieren lässt.

## Akademische Grundlagen

Ein wirkliches „Smart Cities“-Projekt bedarf eines integrierten und kohärenten Ansatzes sowie einer langfristigen Planung. Strategische Umsetzungen, wie sie in einem Richtplan vorgesehen sind, eröffnen letztlich mehr Perspektiven.

Das neu geschaffene Smart City Institute (SCI) geht sogar noch weiter, indem es das Konzept auf einen akademischen Level bringt. Aus der Überzeugung heraus, dass eine breit angelegte Überlegung sowie verschiedene Studien zu den Smart Cities vonnöten sind, unterstützt Belfius ebenso wie weitere private Partner das Institut.

Das SCI ist Anfang des Jahres entstanden und der Management School der Universität Lüttich (HEC-ULg) anvertraut worden. Es ist das allererste Institut, das sich mit dieser Problematik befasst und dabei keinen technologischen Ansatz verfolgt, sondern in einer Management School nach einer integrierten Herangehensweise verfährt. Die Entwicklung langfristiger integrierter Visionen anhand verschiedener Managementtechniken ist mindestens ebenso wichtig wie die Erarbeitung „intelligenter“ technologischer Lösungen. Das SCI möchte Forschung, Unternehmertum und Innovation fördern, Netzwerke schaffen und die Führungskräfte von morgen ausbilden, um an der Entwicklung der Smart Cities der Zukunft mitzuwirken.



**i** WENN SIE MEHR ZU UNSEREN INITIATIVEN IN SACHEN SMART CITIES WISSEN MÖCHTEN,

dann besuchen Sie uns auf [www.belfius.be/smartcities](http://www.belfius.be/smartcities).





### DIE 10 BEWERBER UM DEN BELFIUS SMART CITY AWARD 2015:

#### **Mechelen – Lunavision**

Mechelen hat als erste flämische Stadt seit 2011 die kostensparende LED-Beleuchtung im Stadtzentrum eingeführt. Zusammen mit Eandis und Philips hat die Stadt ein leistungsfähiges und intelligentes Beleuchtungssystem entwickelt, das nunmehr in ca. 90 Straßen vorzufinden ist.

#### **Gent – Maßgeschneidertes Energie-Coaching**

Durch eine persönliche Projektbegleitung möchte die Stadt Gent den Energieverbrauch von mindestens 110 lokalen Firmen über die nächsten 5 Jahre strukturell reduzieren. Ziel dabei ist es, mindestens 9 350 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich einzusparen, was den Emissionen von 1 900 Haushalten entspricht.

#### **Herstal – (Neu)entwicklung**

Seit mehr als 10 Jahren zeichnet sich Herstal durch ehrgeizige Projekte aus, die das Ziel verfolgen, das Stadtzentrum wiederzubeleben und den Bürgern Innovationen bereitzustellen sowie neue Technologien und Energieeinsparungen. Im Zentrum des Projekts steht die Umstrukturierung der Place Jean Jaurès.

#### **Ostende – Ertragsgarantie für Energieeinsparungsmaßnahmen bei den Eigentümern mit geringem Einkommen**

Mithilfe dieses Pilotprojekts möchte die Königin der Seebäder es den Eigentümern mit geringem Einkommen ermöglichen, Energieeinsparungen vorzunehmen, ohne dass die (Isolierungs)arbeiten zu sehr ihr eigenes Budget belasten.

#### **Antwerpen – Energie für die große Hafenstadt**

Antwerpen konnte 14 konkrete Aktionen und Beispiele für nachhaltige Entwicklung vorweisen. Darunter ein Info-Punkt für Geschäftsleute, die ihre Läden im Hinblick auf eine Energieeinsparung renovieren wollen, ein Helpdesk für Energiefragen sowie ein Pilotprojekt zur Verringerung von 30 % der Energierechnungen in den Schulen.

#### **Brüssel – OpenData Bruxelles.be**

Durch einige Klicks auf <http://opendata.brussel.be> haben Sie freien Zugang zu einem umfangreichen Datensatz der Stadt Brüssel, meist in Echtzeit. Auf diese Weise möchte die Stadt nachhaltige Kreation und Innovation fördern.

#### **Lüttich – Elektrofahrräder und Vélocité**

Im Rahmen ihres Fahrradverleih-Programms Vélocité bietet die glühende Stadt ihren Bewohnern die Möglichkeit, sich kostenlos während 2 Monate mit dem Elektrofahrrad vertraut zu machen – eine einmalige Initiative in der Wallonie für alle Einwohner Lüttichs, die ihre Gewohnheiten in Sachen Fortbewegung ändern möchten.

#### **Lier – Informatisierung von Notariatsauskünften**

Die Stadt Lier hat sich für die komplette Informatisierung von Notariatsauskünften entschieden, sodass der Antragsteller automatisch in wenigen Minuten sämtliche von ihm angeforderten Informationen per E-mail erhält, ganz ohne die Intervention eines Beamten.

#### **Deinze – Blue-Bike**

Das Projekt, Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und Blue Mobility, ermöglicht allen Bewohnern und Besuchern, die gemeinsam genutzten Blue-bike-Fahrräder über ein Drittzahlersystem zu benutzen.

#### **La Hulpe – La Hulpe auf Knopfdruck**

Mithilfe der Applikation BetterStreet kann jeder Einwohner von La Hulpe der Gemeindeverwaltung in wenigen Mausklicks und gegebenenfalls unter Hinzufügung von Fotos das Problem mitteilen, dem er im öffentlichen Raum oder auf Gebäudeebene begegnet ist.

 **FÜR NÄHERE  
INFORMATIONEN ZU  
DEN NOMINIERTEN:**  
[www.knack.be/belfiusmartcity](http://www.knack.be/belfiusmartcity)



## BIERBEEK

### → Bestätigung des nachhaltigen und überlegten Ansatzes dieses Bauprojekts

Das Gemeindehaus von **Bierbeek** war eines der ersten Dossiers, das von dem Bewertungsausschuss grünes Licht erhielt. Neben dem Umweltaspekt waren die Bemühungen um eine größere Effizienz durch die Integration der Dienststellen von ausschlaggebender Bedeutung.

Bereits seit 2009 plante die Gemeindeverwaltung von Bierbeek den Bau eines neuen Gemeindehauses. Innovation, nachhaltige Entwicklung und Effizienz waren die Schlagworte während der Entwurfsphase. Mit der Eröffnung der Kreditlinie Belfius-EIB legte die Gemeindeverwaltung einen Antrag vor. Das Projekt erschien als Musterbeispiel für den strategischen, integrierten, innovativen und nachhaltigen Ansatz, den das Programm zu fördern gedenkt.

„Mit gebührender Sorgfalt haben wir nach mehreren Möglichkeiten gesucht, die Baukosten niedrig zu halten“, erklärt Bürgermeister **Johan Vanhulst**. „Dass die EIB und Belfius bereit waren, die Kosten für das Darlehen zu übernehmen ist die Bestätigung des nachhaltigen und überlegten Ansatzes dieses Bauprojekts, das verschiedene Gemeindeverwaltungsdienststellen zusammenfasst.“

Das Gemeindehaus ist ein Gebäude mit geringem Energieverbrauch, bei dem die Heizung durch eine Biomasse-Anlage sichergestellt ist. Durch die Integration der Dienste des ÖSHZ und des Freizeitentrums in das Gebäude werden Büros und Versammlungsräume gemeinsam genutzt. So erhöht sich die Effektivität der internen und externen Dienstangebote.

## SINT-GILLIS-WAAS

### → Jetzt, da wir die Sicherheit haben, dass die Kreditlast begrenzt ist, kann das Lastenheft dem Gemeinderat vorgelegt werden

Im Juni 2014 stimmte **Sint-Gillis-Waas** dem Vorentwurf für ein neues Verwaltungsgebäude in der Gemeinde zu. Belfius und die EIB vergaben einen Kredit für ein intelligentes Projekt, in dem Vergangenheit und Zukunft gleichzeitig berücksichtigt sind.

Sint-Gillis-Waas wird neben dem Schloss, das derzeit als Gemeindehaus dient, über einen weiteren neuen Gebäudekomplex verfügen. Im Schloss ist weiterhin das Verwaltungszentrum untergebracht, während sich die Verwaltungsdienststellen im neuen Gebäude befinden. Dieses wird ganz in das historische Umfeld und den Gemeindepark integriert werden. „Das Projekt wird einen bedeutenden Mehrwert sowohl für die Verwaltung als auch für die Bürger schaffen“, so Bürgermeister **Chris Lippens**.

Die Einrichtung des neuen Komplexes – im Passivbaustil – ermöglicht eine schnelle Anpassung. Es sind mehrere Eingänge vorgesehen, während der Zugang für Behinderte optimal gestaltet ist. Durch ein Front/Back-Office-Konzept sind die Dienststellen automatisiert.

Die Mobilität vor Ort ist äußerst effektiv gestaltet: die Anzahl Parkplätze ist ausreichend, während ein langsamer Weg die Integration des Geländes in das lokale Fußgänger- und Fahrradfahrernetz gewährleistet.

„Wir freuen uns darüber, mit einer günstigen Finanzierung durch die Europäische Investitionsbank und Belfius rechnen zu können“, so abschließend der Bürgermeister. „Jetzt, da wir die Sicherheit haben, dass die Kreditlast begrenzt ist, kann das Lastenheft dem Gemeinderat vorgelegt werden. Im Nachhinein werden wir nach einem Bauunternehmen Ausschau halten. Wir freuen uns darüber, unsere Mitbürger in Zukunft noch besser bedienen zu können.“



# Die Belfius-Themenanalysen: aktuelles Geschehen im Blickpunkt

Viele von Ihnen sind bereits mit den **Belfius-Studien** vertraut, die unser Research-Team schon seit Jahrzehnten als **Service für führende Persönlichkeiten im öffentlichen und Social Profit- Sektor** veröffentlicht. Diese Studien werden außerdem stets von der Presse aufgegriffen und stoßen in vielen Fällen eine zusätzliche Debatte in den Medien an.

Ab 2015 gehen wir mit einer **weiteren Serie von Themenanalysen** mehr denn je auf das aktuelle Geschehen ein: Spezifische Themen, die wir nach ihrem heutigen Stand für Sie zusammenfassen und mit objektivem Zahlenmaterial untermauern. So erhalten Sie **tieferen Einblick** in zahlreiche Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf Sie zukommen werden.

Die **derzeit bereits verfügbaren Themenanalysen** lauten: **„Bedeutung der öffentlichen Investitionen für die Wirtschaft“**: Diese Analyse befasst sich mit dem Anteil der Investitionsausgaben an den gesamten öffentlichen Ausgaben.

**„Die Lokalbehörden im Rahmen des Haushaltsstabilitätspaktes und der ESG-Normen“**: Diese Analyse wiederum befasst sich mit den neuen finanziellen Verpflichtungen und den Möglichkeiten, die Investitionsfähigkeit zu wahren.

Alle Themenanalysen sind auf [www.belfius.be/onzestudies](http://www.belfius.be/onzestudies) (auf niederländisch) und [www.belfius.be/nosetudes](http://www.belfius.be/nosetudes) (auf französisch) **anhaltend online verfügbar**.

Wahrscheinlich haben Sie bei jeder neuen Ausgabe bereits eine E-Mail von uns erhalten. Sollte das nicht der Fall sein, so können Sie sich **in unsere Mailingliste eintragen**, um jedes Mal ein Update mit einem Link zur Analyse zu erhalten.

Haben Sie Fragen, oder wünschen Sie weiterführende Auskünfte, so können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Wir sind für Sie da!